

RS Bks 2013/9/11 611.009/0004- BKS/2013

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.09.2013

Norm

ORF-G §1a Abs1

ORF-G §16

ORF-G §17 Abs1

1. ORF-G § 1a heute
2. ORF-G § 1a gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2023
3. ORF-G § 1a gültig von 01.01.2021 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 150/2020
4. ORF-G § 1a gültig von 01.10.2010 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
1. ORF-G § 16 heute
2. ORF-G § 16 gültig ab 01.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 150/2020
3. ORF-G § 16 gültig von 01.10.2010 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
4. ORF-G § 16 gültig von 01.01.2002 bis 30.09.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2001
5. ORF-G § 16 gültig von 01.04.2001 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2001
6. ORF-G § 16 gültig von 29.09.1984 bis 31.03.2001
1. ORF-G § 17 heute
2. ORF-G § 17 gültig ab 01.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2015
3. ORF-G § 17 gültig von 01.10.2010 bis 31.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
4. ORF-G § 17 gültig von 01.01.2006 bis 30.09.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 159/2005
5. ORF-G § 17 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2001
6. ORF-G § 17 gültig von 21.11.1986 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 612/1986
7. ORF-G § 17 gültig von 29.09.1984 bis 20.11.1986

Leitsatz

Es liegt nahe, ausschließlich das als im Sinne der Regelungen des § 1a Z 10 ORF-G als „platziert“ anzusehen, was gleichsam als Requisite in der mit der Sendung abgebildeten Handlung „vorkommt“. Es liegt nahe, ausschließlich das als im Sinne der Regelungen des Paragraph eins a, Ziffer 10, ORF-G als „platziert“ anzusehen, was gleichsam als Requisite in der mit der Sendung abgebildeten Handlung „vorkommt“.

Keinen Teil der den Gegenstand der Sendung bildenden Handlung, weil auch nicht „innerhalb“ der durch die Sendung abgebildeten Szenen gelegen, stellen die vom ORF im Rahmen eines „Grafik-Overlays“ erst zusätzlich zur Handlung über die abgebildete Szenerie „darübergelegten“ Logos dar. Ein Grundsatz, dass gesetzliche Regelungen so auszulegen wären, dass sie sich nicht in Widerspruch zu bisherigen (allenfalls internationalen) und nicht explizit durch Gesetz verbotenen Usancen begeben, existiert jedenfalls nicht.

Zuletzt aktualisiert am

17.09.2013

Quelle: Bundeskommunikationssenat BKS, <https://www.ris.bka.gv.at/Bks>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at